

12.11.2023

AFO/0022/2023



Münster BV Ost

Anfrage an die Verwaltung

Aufnahme in den Lärmsanierungsplan der DB Streckenabschnitte Sudmühle und Mariendorf

Bündnis 90/ Die Grünen bittet die Verwaltung folgendes zur prüfen:

- Aufnahme der Streckenabschnitte Sudmühle und Mariendorf in den Lärmschutzplan der Bahn

Begründung:

Die Bahn hat sich Ziele zum Lärmschutz gesetzt um Menschen vom Schienenverkehrslärm zu entlasten.

Das Lärmschutzziel 2030/2050 ist ein Teil der umfassenden Grünen Transformation der Deutschen Bahn und damit ihrer Konzernstrategie Starke Schiene.

Die Bahn stellt mit ihrem Lärmschutzziel 2030/2050 gemeinsam mit dem Bund den Menschen in den Mittelpunkt:

Bis 2030 will die Bahn gemeinsam mit dem Bund mehr als 800.000 Anwohner entlang unserer Strecken von Schienenverkehrslärm entlasten. Und bis 2050 werden wir alle betroffenen Anwohner:innen von Lärm entlastet haben – mehr als 1,6 Millionen Menschen.

Im Lärmsanierungsplan der Bahn ist Sudmühle und Mariendorf nicht berücksichtigt, dennoch ist die Belastung der dort lebenden Menschen hoch, und wird in Zukunft durch zunehmenden Güterverkehr noch größer.

Wir bitten um Aufnahme der Streckenabschnitte Sudmühle und Mariendorf in den Lärmsanierungsplan.

Lärmschutz ist Umweltschutz – für eine gesunde Umgebung für Mensch und Tier.

Wir bitten um Beantwortung.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen der BV Ost

Monika Pander

Dr. Bodo Kensmann

Benedikt Spangenberg

Sönke Schriever

Meinolf Sellerberg

Renate Paschert

Anfrage an die Verwaltung

Aufnahme in den Lärmsanierungsplan der DB Streckenabschnitte Sudmühle und Mariendorf

Auszug von Bahn Homepage:

Zwei-Säulen-Strategie beim Lärmschutz

